

S
A
D
I
R

L
A
N
D

HIGHLIGHTS EINER FASZINIERENDEN INSEL

B
U
C
H

















ZU DIESEM BUCH

»Eine Tasse Tee, so bei Sonnenaufgang, wenn man fröstelnd im Westwind steht, während die Insel der Heiligen sich noch im Morgendunst vor der Sonne verbarg..., vor mehr als 1000 Jahren lag hier, so weit außerhalb der Mitte, als ein Exzentrikum, tief in den Atlantik hineingerutscht, Europas glühendes Herz«: Es mangelt nicht an Liebeserklärungen von Reisenden, die wie Heinrich Böll in seinem »Irischen Tagebuch« ins Schwärmen geraten. Wer

schon einmal dort war, für den ist Irland ein Sehnsuchtsort, eine Seelenlandschaft, die nicht bloß »besucht«, sondern mit allen Sinnen erlebt werden will: die Weite der grünen Landstriche, das besondere Licht und die schroffen Klippen der Küsten, die verwunschenen Orte der irischen Mythologie, die geheimnisvollen Überreste vergangener Zeiten, mit denen dramatische Geschichten verbunden sind, die selbstbewusste Individualität der Be-



völkerung. Letztere klingt auch an in den Worten von Bölls in Dublin geborenem Literaturnobelpreiskollegen George Bernard Shaw: »Wenn ich sage, dass ich ein Ire bin, so meine ich damit, dass ich in Irland geboren bin und dass meine Muttersprache das Englisch Swifts ist und nicht der unaussprechbare Jargon der Londoner Zeitungen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts ... England kann heute ohne seine Iren und Schotten nicht fertig werden, weil es

ohne wenigstens ein Quäntchen gesunden Menschenverstandes nicht fertig werden kann.« Wer »die« Iren kennenlernen will, besucht am besten einen Pub. Da trifft es sich gut, dass das erste Wort, das die meisten Reisenden in der alten Landessprache, dem Gälischen, lernen, das Wort »Fáilte« ist: »Willkommen«. So eingestimmt, macht man sich gern auf den Weg, die grüne Insel, die Insel des Regenbogens, zu erkunden.

David McCarvill, der Erzbischof von Cashel, soll im Jahr 1272 geträumt haben, dass die Benediktiner der Hore Abbey (vorne rechts im Bild) ihm nach dem Leben trachteten. Daraufhin vertrieb er den Orden aus dem Konvent nahe dem Rock of Cashel (links im Bildhintergrund) und übergab das Kloster den Zisterziensern, die es bis Mitte des 16. Jahrhunderts bewohnten. Danach zerfiel es zu einer malerischen Ruine.





Oben: »Ein Fremder ist ein Freund, dem man bisher noch nicht begegnet ist«, lautet ein irisches Sprichwort. So eingestimmt, lässt man sich gern ein auf die westliche der beiden großen Britischen Inseln, die reich ist an Naturschönheiten wie hier im County Kerry, an kulturellen Sehenswürdigkeiten, Brauchtum und Tradition.

»Wo auch immer ich mich aufhielt in Irland – dies war das Geheimnis seines Zaubers, dass das Land lächelte unter Wolken von Schwermut.« (Alfred E. Johann)

Bilder auf den vorherigen Seiten:

S. 1 Cliffs of Moher (Provinz Munster)

S. 2/3 Giant's Causeway (Nordirland)

S. 4/5 Im Killarney National Park (Provinz Munster)

S. 6/7 Am Doo Lough, dem »Schwarzen See« (Provinz Connacht)

S. 8/9 Hochkreuze in der Klosterruine Clonmacnoise (Provinz Leinster)

DUBLIN

Grafton Street
 O'Connell Street
 Trinity College
Dublins Theaterszene: erfrischend anders
 Custom House
Marktleben in der irischen Hauptstadt
 Government Buildings, National Library
 National Gallery, National Museum
Dublins Museen: reich und vielfältig
 City Hall und Bank of Ireland
Georgian style:
geometrisch, symmetrisch, streng
 Dublin Castle
James Joyce:
Dublins Einzug in die Weltliteratur
 Temple Bar
Irish Folk: das Erbe der keltischen Barden
 St. Patrick's Cathedral

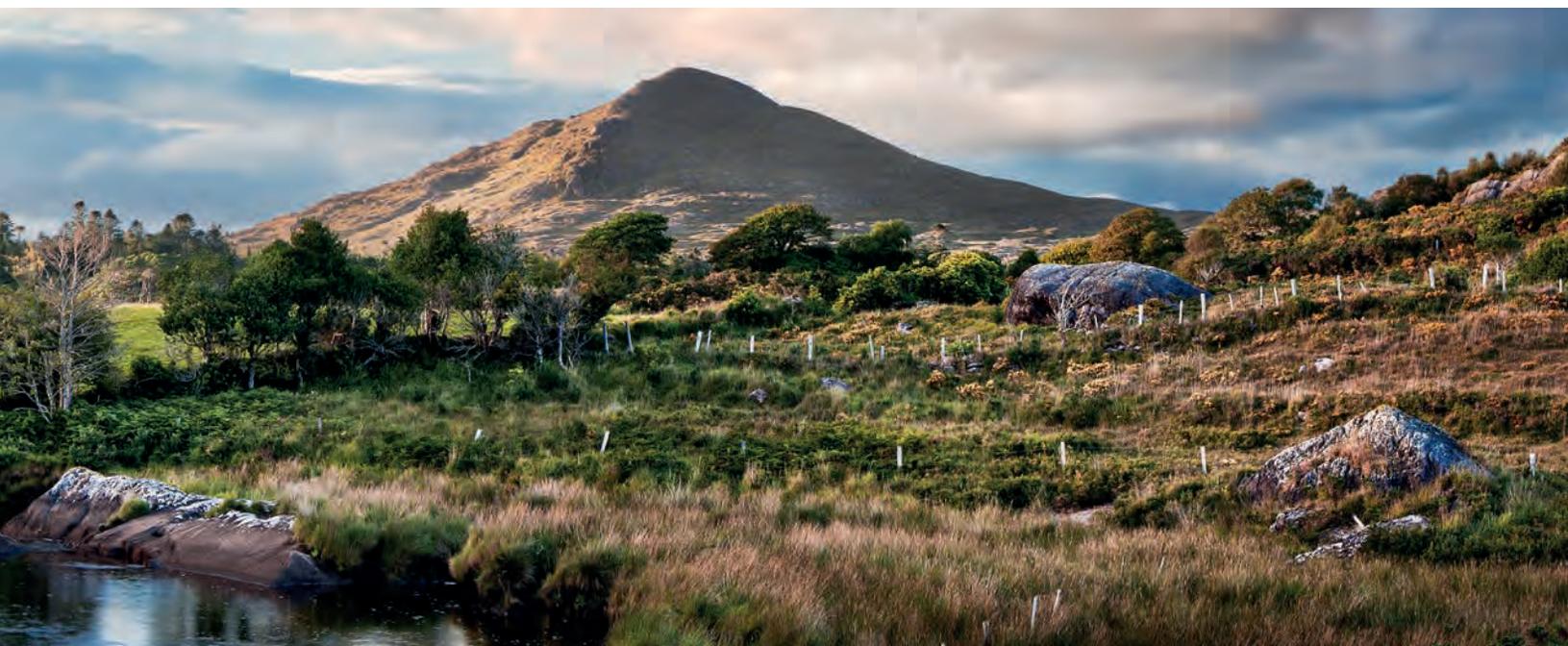
LEINSTER

Howth und Malahide Castle
 Newbridge Estate,
 St. Patrick's College
 Castletown House, Luttrellstown Castle
 Hill of Tara, Four Knocks
 Boyne Valley (Newgrange, Knowth, Dowth)
 Hill of Slane
 Mellifont Abbey, Trim Castle
 River Shannon
 Clonmacnoise

14 Birr Castle 64
 Enniskerry und Powerscourt Estate 66
 16 Wicklow Mountains National Park 68
 18 Glendalough 70
 24 Kilkenny 72
 26 Graiguenamanagh, Jerpoint Abbey 74
 28 St. Mullins,
 Woodstock Gardens and Aboretum 75
 32 Wexford und Johnstown Castle 76
 33 Hook Head Peninsula 78
 34
 36

MUNSTER

80
 40 Waterford (County), Copper Coast Geopark 82
 Waterford (Stadt),
 Dungarvan und Dungarvan Bay 83
 44 Ardmore 84
 46 Lismore Castle und Cahir Castle 86
 48 Rock of Cashel 88
 Cork 90
 Cork: St. Fin Barre's Cathedral 92
 50 Cobh 94
 Kinsale, Old Head of Kinsale 95
 52 Glandore, Drombeg Stone Circle 96
 Castletownshend, Baltimore 97
 54 *Fastnet Race: Härtetest im Hochseesegeln* 98
 55 Mizen Head Peninsula und
 Sheep's Head Peninsula 100
 56 Bantry Bay und Bantry House and Gardens 102
 57 Glengarriff und Garinish Island 104
 58 Beara Peninsula 106
 59 *Ring of Beara* 108
 60 *Irlands Schafe* 110
 62



Kenmare, Kenmare Bay und Kenmare River	112	Connemara National Park	166	Belfast: St. George's Market	213
Killarney National Park:		Kylemore Abbey	168	Belfast: Queen's University und	
Muckcross House and Gardens	114	Ballinakill Harbour	170	Botanic Gardens	214
Killarney National Park:		Killary Harbour und Mweelrea Mountains	172	<i>Belfaster Euphemismen:</i>	
Lough Leane und Ross Castle	116	Clew Bay	174	»Peace Line«, »Peace Wall«	216
Killarney National Park:		<i>Irlands Schutzheiliger</i>		Belfast: Waterfront Hall und The Odyssey	218
Upper Lake und Ladies' View	118	<i>und der Berg Croagh Patrick</i>	176	Belfast: Belfast Castle und Stormont Castle	220
Killarney National Park:		Achill Island	178	Ballywalter Park	222
Purple Mountains, MacGillycuddy's Reeks	120	Mullet Peninsula, Nordküste von Mayo	180	Scrabo Tower, Mount Stewart's House	
Iveragh Peninsula und Valentia Island	122	Ballina, Moyne Abbey	181	and Gardens	224
<i>Ring of Kerry: eine der schönsten</i>		Sligo und Lough Gill	182	Strangford Lough	225
<i>Küstenstraßen Europas</i>	124	<i>William Butler Yeats:</i>		Downpatrick	226
Skellig Islands	126	»Die Weisheit, die Liebe uns gibt«	184	Dundrum Bay und Dundrum Castle	228
Dingle Peninsula:				Mourne Mountains	230
Dingle Town, Inch Beach, Minard Castle	128	ULSTER	186	Armagh	232
Dingle Peninsula: Westlich von Dingle Town	130	Glengesh Pass	188	Lough Erne	234
Adare und Adare Manor	136	Glencolumbkille, Killybegs	189	Sperrin Mountains und	
Limerick	138	Slieve League	190	Beaghmore Stone Circles	236
<i>Ländliches Irland: die »Grüne Insel«</i>	140	The Rosses	192	Derry (Londonderry)	238
Ennis	142	Gweedore und Bloody Foreland	194	<i>Derrys Blutiger Sonntag:</i>	
Bunratty Castle, Quin Friary	143	Mount Errigal	196	»How long must we sing this song?«	240
Burren National Park	144	Glenveagh National Park	198	Causeway Coast: Downhill,	
Cliffs of Moher	146	Horn Head und Fanad Peninsula	200	Portstewart und Portrush	242
CONNACHT	152	Grianan of Aileach	202	Causeway Coast: Dunluce Castle	244
Aran Islands	154	Inishowen	204	<i>Whiskey statt Whisky:</i>	
<i>Die irischen Befestigungsanlagen</i>	156	NORDIRLAND	206	<i>das irische Lebenswasser</i>	246
Kilmacduagh Monastery und		Belfast: City Hall und Donegall Square	208	Causeway Coast: Giant's Causeway	248
Dunguaire Castle	158	<i>Crown Liquor Saloon</i>	210	Antrim Coast and Glens	250
Galway	160	Belfast: St. Anne's Cathedral, Victoria Square	212	Cushendun, Cushendall	252
Lough Corrib	162			Larne, Carrickfergus Castle	253
Ashford Castle	164			Register	254
				Bildnachweis, Impressum	256

DUBLIN

Dublin ist in jeder Hinsicht das Zentrum der Republik Irland: politisch, wirtschaftlich, kulturell. Seinen Aufschwung nahm der schon von Kelten besiedelte, offiziell im 9. Jahrhundert von Wikingern gegründete Ort Anfang des 18. Jahrhunderts, als er auf englisches Geheiß von einer mittelalterlichen Sied-

lung zur großzügigen georgianischen Stadtanlage umstrukturiert wurde. Bald nach der Unabhängigkeitserklärung des irischen Freistaats von Großbritannien (1922) wurde Dublin zur Hauptstadt. Heute lebt jeder achte Bewohner des Landes in der Stadt, die 1991 Kulturhauptstadt Europas war.



Offiziell heißt diese im Jahr 1816 in Dublin errichtete Brücke »Wellington Bridge«. Aber weil die Nutzer dieser ältesten Fußgängerbrücke über den River Liffey noch bis 1919 einen halben Penny Wegezoll zahlen mussten, etablierte sich bald der Name »Halfpenny Bridge«.

